

Was sollten Sie über das SOS-Kinderdorf Saarbrücken wissen?

Das SOS-Kinderdorf Saarbrücken blickt auf eine über 40-jährige Tradition unterschiedlichster Angebote von Kinder- und Jugendhilfe sowie der Jugendberufshilfe zurück. Die vielfältigen Hilfen zur Erziehung, zur Qualifizierung und Ausbildung werden ergänzt durch Beratungsangebote, aufsuchende Sozialarbeit und offene Angebote.

Der Bereich „Familie, Bildung und Beratung“ umfasst vielfältige Qualifizierungsangebote für arbeitslose Frauen und (alleinerziehende) Mütter mit und ohne Migrationshintergrund. Ebenso finden sich hier die Kinderschutzberatung, die Schul-Nachmittagsbetreuung sowie das SOS-Modellprojekt „Frühe Hilfen – Gemeinsam stark von Anfang an“.

Der SOS-Kinderdorf e.V. ist ein freier, gemeinnütziger Träger der Kinder- und Jugendhilfe, der sich auf der Basis lebensweltorientierter und partizipativer Ansätze Sozialer Arbeit insbesondere für sozial benachteiligte Kinder, Jugendliche und ihre Familien einsetzt.

Seit Mitte der 1950er-Jahre hat der SOS-Kinderdorfverein in der Bundesrepublik Deutschland ein vielfältiges Spektrum ambulanter, teilstationärer und stationärer Angebote aufgebaut. Heute unterhält er 38 Einrichtungen an insgesamt 244 Standorten mit über 800 verschiedenen Angeboten: Kinderdörfer, Jugendeinrichtungen, Mütterzentren und Mehrgenerationenhäuser, Familienzentren, Kindertageseinrichtungen, Beratungsstellen, Berufsausbildungszentren und Dorfgemeinschaften für Menschen mit Behinderungen (Stand 06/2023).

Mehr Informationen unter www.sos-kinderdorf.de

Welche Einrichtungen finden Sie noch im Saarland?

SOS-Kinderdorf Saar
Leipziger Straße 25
66663 Merzig
Telefon: 06861 93984-0

Über uns

Die Arbeit des SOS-Kinderdorf Saarbrücken wird finanziell unterstützt durch die vielen Spender*innen und Paten*innen des SOS-Kinderdorf e.V. und durch folgende öffentliche Partner:

- Jobcenter und Jugendamt des Regionalverbandes Saarbrücken
- Jugendämter aller saarländischen Landkreise
- Bundesagentur für Arbeit
- Ministerium für Bildung und Kultur
- Industrie- und Handelskammer
- Landeshauptstadt Saarbrücken
- Stadt Völklingen

Das Projekt InCA wird gefördert durch:



Kofinanziert von der Europäischen Union

SOS-Kinderdorf Saarbrücken
Seilerstraße 6
66111 Saarbrücken

Telefon: 0681 93652-0
Fax: 0681 93652-52
kd-saarbruecken@sos-kinderdorf.de



Wen Sie für weitere Informationen ansprechen können, erfahren Sie im Inneren dieser Broschüre.



Saarbrücken

Jugendhilfe, Ausbildung und Beratung

InCA

Individuelles Coaching von Alleinerziehenden



Herausgeber: SOS-Kinderdorf Saarbrücken
Fotos: SOS-Kinderdorf Saarbrücken
Namen und Bezeichnungen von Personen können aus persönlichkeitsrechtlichen Gründen verändert worden sein. © 2025 SOS-Kinderdorf Saarbrücken

Wann sollten Sie sich von „InCA“ angesprochen fühlen?

Das „Individuelle Coaching von Alleinerziehenden“ wendet sich an junge Mütter und Väter, die Arbeitslosengeld II beziehen. Sie als Betroffene suchen Unterstützung, weil:

- die Betreuung Ihrer Kinder Sie an der Suche nach Arbeit hindert
- Sie aufgrund einer längeren Familienphase den Anschluss an den Arbeitsmarkt verloren haben
- Sie herausfinden wollen, wo Ihre Fähigkeiten und beruflichen Neigungen liegen
- Ihre Ausbildung nicht mehr den heutigen Ansprüchen der Betriebe entspricht
- Sie über keinen beruflichen Abschluss verfügen
- Sie die Rolle als Mutter/Vater und gleichzeitiger Erwerbstätigkeit nicht vereinbaren können
- Sie längere Zeit erkrankt waren und/oder an den Folgen einer Erkrankung leiden
- Sie die deutsche Sprache nicht ausreichend beherrschen
- es einen anderen schwerwiegenden Grund gibt

Was ist „InCA“?

„InCA“ unterteilt sich in die Einstiegsphase (zwei Monate) und die Hauptphase (sechs Monate). In beiden Phasen sind kurzfristige Übergänge in andere Maßnahmen oder in Arbeit/Ausbildung möglich.

Wenn Sie noch keinen Kinderbetreuungsplatz haben, starten Sie mit der Einstiegsphase und nehmen an festgelegten Einzelberatungsgesprächen in der Maßnahme teil. 14-tägig ist anstelle eines Einzeltermins ein motivationsförderndes Angebot für alle TN der Einstiegsphase vorgesehen - die Beaufsichtigung Ihrer zu betreuenden Kinder wird parallel zu den Terminen sichergestellt. In Einzelgesprächen mit erfahrenen Berater*innen werden Sie auf einen möglichen Übergang von der Familienphase in die berufliche Phase vorbereitet.

In der Hauptphase besuchen Sie zusammen mit anderen Alleinerziehenden einen 6-monatigen Kurs in Teilzeit. Dieser beinhaltet Gruppen- und Einzelcoaching und zwei betriebliche Phasen. Sie erhalten während des gesamten Kurses praktische Hilfestellungen zur Überwindung von Schwierigkeiten, die Ihre berufliche Zielplanung beeinträchtigen.

Wie finden Sie zu „InCA“?

Sie wenden sich an Ihre Ansprechpartnerin oder Ihren Ansprechpartner beim Jobcenter. Mit dieser Person klären Sie die weiteren Modalitäten. Dort erhalten Sie auch genauere Infos zu den jeweiligen Terminen.

Wo und wann findet „InCA“ statt?

Sie finden die Beratungs- und Unterstützungsangebote in der Saarbrücker Innenstadt, Trierer Straße 12, 3. OG.

Einstiegsphase:

zweimal wöchentlich, jeweils 90 Minuten

Hauptphase:

Von mittwochs bis freitags (08:30 Uhr – 12:30 Uhr) Gruppencoaching und einmal pro Woche Einzelgespräch (jeweils 90 Minuten).

Während der betrieblichen Phase können die Arbeitszeiten, je nach individueller Möglichkeit und je nach Praktikumsstelle, variieren.

Wer sind Ihre Coaches?

Bei „InCA“ berät und betreut Sie ein Team von jahrelang erfahrenen Fachkräften aus der beruflichen Bildung und Vermittlung. Ein Team aus Sozialpädagog*innen und Praxisanleiter*innen, mit hoher betrieblicher Vernetzung sucht gemeinsam mit Ihnen den passenden Weg.

Das SOS-Kinderdorf Saarbrücken ist mit dem Arbeitsmarkt und mit Einrichtungen der Tagesbetreuung und den Frühen Hilfen sehr gut vernetzt. Sie sind also in einem Umfeld, in dem Sie schnell eine langfristige Strategie entwickeln, und gemeinsam mit Ihren Berater*innen die ersten Schritte gehen können.



Welche Angebote hält „InCA“ für Sie vor?

„InCA“ bietet ein breitgefächertes Angebot an Hilfestellungen und Beratung:

- Information und Unterstützung bei der Suche nach passgenauer Kinderbetreuung
- Persönliche Gespräche und Einzelcoachings zur Klärung von Schwierigkeiten und zur Beseitigung von Problemen
- Kennenlernen und verstärken eigener Fähigkeiten
- Motivationsfördernde Gruppenangebote
- Gruppencoachings zur Behandlung von Themen, die mit anderen geteilt werden und für die es gut ist, auch in der Zukunft nicht alleine auf sich gestellt zu sein
- Gemeinsame Suche nach praktischen Einsatzfeldern (Praktika) und intensive Begleitung und Betreuung in den jeweiligen Betrieben
- Hilfestellungen bei der Vernetzung und bei der Kontaktaufnahme zum Arbeitsmarkt bzw. bei Bewerbungen

Wen können Sie für weitere Informationen ansprechen?

Koordinatorin InCA

Nicole Müller Tel.: 0681 93652-574
nicole.mueller2@sos-kinderdorf.de

Pädagogische Mitarbeiterinnen:

Michaela Schaußen-Zians Tel.: 0681 93652-27
michaela.schaussen-zians@sos-kinderdorf.de

Nicole Lange Tel.: 0681 93652-27
nicole.lange@sos-kinderdorf.de

Bereichsleitung Bereich Familie, Bildung und Beratung

Tanja Duttlinger Tel.: 0681 93652-83
tanja.duttlinger@sos-kinderdorf.de